



alumni  
sportökonomie  
sportmanagement

## ASS NEWS



### Liebe ASS-Mitglieder, liebe Sportökonominnen und Sportökonomnen!

Mit vielen neuen Aktivitäten starten wir in das Sommersemester 2012. Traditionell findet wieder unser Golf-Platzreifekurs statt. Zum ersten Mal findet in diesem Jahr der Eignungstest Reloaded für alle ehemaligen SpoHo-Studenten statt. Hierbei können sich alle Alumni noch einmal den Anforderungen des Eignungstest stellen. Der neueste Lehrstuhl Sportrecht des Instituts für Sportökonomie und Sportmanagement stellt sich in dieser Ausgabe des ASS Newsletters vor.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch



Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch,  
Vorstandsvorsitzender

## ASS INTERN



### Eignungstest reloaded – Dein SpoHo-Comeback am 30.06.2012

Rahmenprogramm für ASS-Mitglieder

Am 30.06.2012 findet der Eignungstest Reloaded für Alumni ([www.eignungstest-reloaded.de](http://www.eignungstest-reloaded.de)) an der SpoHo statt. Schon ab 60 € (inkl. Mittagessen für ASS-Mitglieder) kann die Teilnahme gebucht werden.

Der ASS möchte seine Mitglieder am Abend vor dem Eignungstest ins Doping einladen. Bei einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Kölsch können in lockerer Runde alte Bekannte wieder getroffen und neue Mitstreiter für den Wettkampftag kennen gelernt werden.

Für den Tag des Eignungstests werden alle ASS-Mitglieder mit einem „ASS-Starter-Shirt“ ausgestattet.

Der ASS hofft, viele Mitglieder beim Eignungstest Reloaded zu treffen.

Autorin: Katinka Kleinheinz



### Mit dem ASS zur DGV-Platzreife

Bereits in den letzten Jahren konnte der ASS günstige Komplettpakete für die Erlangung der Golf - Platzreife anbieten.

Nun können wir in Zusammenarbeit mit Golfcity in Köln-Weiden ([www.golf-city.de](http://www.golf-city.de)) ein wirklich unschlagbares Angebot für 125 Euro inkl. aller Prüfungsgebühren machen. Die Kurstermine sind weiter unten aufgelistet.

Anfang Juli findet, auch für die „Neugolfer“, der diesjährigen ASS-Cup statt. Die Anmeldungen zum Platzreifekurs erfolgen bis 27.5. bei Christoph Velten ([cvelten@gmx.net](mailto:cvelten@gmx.net)).

### Kursdaten:

Kurs 2 (Wochenendkurs) 14:00 - 17:00 Uhr

09. Juni 2012

10. Juni 2012

16. Juni 2012

17. Juni 2012

23. Juni 2012

Prüfung: 24. Juni 2012 | 7:00 Uhr



### Teilnehmer für das Absolventenjahrbuch 2012 gesucht!!!

2012 soll es auch wieder eine Ausgabe des Absolventenjahrbuches geben. Alle Diplom-, Master- und Bachelor-Absolventen des Jahres 2012 sind herzlich eingeladen, sich für ihre eigene Seite im neuen Jahrbuch anzumelden. Der Abgabeschluss für alle relevanten Daten ist der 31.07.2012.

Kontakt: [info@sportoeconomie-ass.de](mailto:info@sportoeconomie-ass.de)

## ASS PERSÖNLICH



Hockey-Weltklassemannschaftsspieler Oskar Deeke und Oliver Korn:

### „An der Spoho funktioniert der Spagat zwischen Studium und Sport“

In ihrem Trainingslager für die Olympischen Spiele in London „erwischten“ wir die beiden ehemaligen Sportstudenten für folgendes Interview:

#### 1. Welchen Spagat habt Ihr als Leistungssportler bei Eurem Studium hingelegt?

**Oliver Korn:** Es war schon teilweise anstrengend, Studium und Sport unter einen Hut zu bringen. Oft hieß es, vor und nach der Uni zu trainieren, während der Trainingslager für Klausuren zu lernen oder Hausarbeiten zu schreiben. Allerdings war die Unterstützung durch die Spoho als Partnerhochschule des Spitzensports wirklich super.

**Oskar Deeke:** „Es war ein großer Spagat. Das ist eine besondere Herausforderung und kostet viel Zeit und Kraft. Es bedarf einer sehr guten und langfristigen Organisation. Das kommende Semester und teilweise das darauf folgende Semester musste frühzeitig geplant und die Lehrgänge mit Klausurterminen abgestimmt werden. Als ebenso wichtig erachte ich Konsequenz. Das Studium musste trotz Leistungssport und wenig Zeit fürs Lernen laufen.“



#### 2. Welches konkrete Wissen habt ihr durch das Studium an der Spoho erlangt?

**Oliver Korn:** Es war super, Einblicke in viele verschiedene Bereiche des Sportbusiness zu erhalten.

**Oskar Deeke:** Man hat einen sehr umfangreichen Einblick in die Welt des Sports bekommen. Angefangen im Vordiplom mit Vorlesungen zum Thema Anatomie, Sozio-Geschichte oder auch Pädagogik-Psychologie, etc. Im Hauptstudium konnte man sich spezialisieren. Im Schwerpunkt Sportökonomie und -management wurde besonders deutlich, welche Unterschiede zwischen Unternehmen und Sportvereinen in der Betriebswirtschaft liegen: Steuern, Gewinnmaximierung, -orientierung etc.

OLIVER KORN (\* 10. JUNI 1984 IN DÜSSELDORF), DÜSSELDORFER HC

#### Internationale Erfolge

2007	1. Platz Hallenhockey-Weltmeisterschaft Wien
2007	1. Platz Champions Trophy Herren Kuala Lumpur
2008	1. Platz Olympische Spiele Peking
2011	1. Platz Europameisterschaft Mönchengladbach

OSKAR DEECKE (\* 16. MAI 1986 IN HAMBURG), CREFELDER HTC

#### Internationale Erfolge

2007	Hallen-Weltmeister
2009	Feld-Vize-Europameister
2010	Feld-Vize-Weltmeister
2011	Hallen-Weltmeister, Feld-Europameister

#### 3. Was macht die Spoho für Euch einzigartig?

**Oliver Korn:** Auf dem Spoho-Gelände herrscht einfach eine sehr angenehme Atmosphäre. Dies liegt sicherlich an der engen Verbindung von Uni und Sport. Bei aller Ernsthaftigkeit des Studiums ist doch alles ein wenig lockerer und entspannter.

**Oskar Deeke:** Aus der Sicht des Leistungssportlers bietet die Spoho die Möglichkeit den Spagat zwischen Leistungssport und Studium problemlos zu meistern. Mit dem jeweiligen Dozenten wurden Fehltermine sowohl für Seminare als auch Klausuren abgesprochen.

#### 4. In welchem Fach / Themengebiet hättet ihr gerne noch mehr erfahren?

**Oliver Korn:** Es wäre super gewesen, noch mehr über Vermarktungsmöglichkeiten im Sport zu erfahren.

**Oskar Deeke:** Da ich momentan meine Diplomarbeit über Fußballstadien schreibe, hätte ich gerne zu dem Fach Sportstättenanlagemanagement noch mehr erfahren.

#### 5. Welchen Tipp gebt ihr künftigen Spoho-Studenten mit Schwerpunkt Sportökonomie?

**Oliver Korn:** „Genießt einfach die Zeit an der Spoho zusammen mit zahlreichen netten Kommilitonen.“

**Oskar Deeke:** Ich denke, dass man gut damit beraten ist, wenn man sich rechtzeitig über ein Thema für die Diplomarbeit Gedanken macht, und sich in Hinblick darauf die Seminare auswählt. In den Seminaren wird viel Literatur verwendet, die einem später sehr gut weiterhelfen kann. Zudem sind die Seminare dann auch viel interessanter.

#### 6. Ihr seid Hallen-Europameister – wird euch dieser sportliche Erfolg auch beruflich weiterhelfen? Wer wird Hockey-Olympiasieger 2012 und warum?

**Oliver Korn:** Das ist immer schwer zu sagen. Sicherlich kann das Netzwerk des Sports im Hinblick auf den späteren Beruf weiterhelfen. Allerdings fällt einem auch als Leistungssportler nichts in den Schoß. - Olympiasieger in London wird hoffentlich „Deutschland“. Aber bis dahin liegt noch extrem

## ASS PERSÖNLICH

### Regionaltreffen Hamburg mit Segeln auf der Alster am 05.06.2012

Am Dienstag, den 05.06.2012, findet das zweite ASS Regionaltreffen in Hamburg statt. Gemeinsam geht es für ca. zwei Stunden auf die Alster zum Segeln. Anschließend gibt es einen gemütlichen Ausklang beim Grillen auf dem Gelände des Norddeutschen Regatta Vereins.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: [info@sportoeconomie-ass.de](mailto:info@sportoeconomie-ass.de)

viel Arbeit vor uns. Bei Olympia werden es mehrere Teams sein, die um den Titel spielen. Wir wollen eine dieser Mannschaften sein.

**Oskar Deeke:** Man sammelt im Verein, durch Lehrgänge im Ausland und auf Turnieren automatisch eine Menge Kontakte und baut sich ein großes Netzwerk auf. Feiert man dementsprechend auf den Turnieren Erfolge und trägt diese in den Lebenslauf ein, bringt einen das beruflich immer weiter. An Praktika, Studienplätze oder einen Beruf kommt man immer leichter ran. - Wir werden Hockey-Olympiasieger 2012, weil wir eine junge, dynamische und erfolgshungrige Mannschaft sind, die auf großen Turnieren immer ihr Leistungsmaximum abrufen.

#### 7. Was ist Euer angestrebter Berufswunsch?

**Oliver Korn:** Einen konkreten Berufswunsch habe ich zurzeit noch nicht. Bis Olympia steht erst einmal der Sport im Vordergrund. Die nächsten Monate werden sehr spannend und anstrengend. Nur wenn Olympia absolut im Fokus steht werden wir in London um Gold spielen können. Was danach kommt sehen wir dann.

**Oskar Deeke:** Gute Frage, nächste Frage. Ich könnte mir vorstellen später in der Vermarktung oder im Sponsoring tätig zu sein. Aber bis dahin ist zum Glück noch ein wenig Zeit.

*Das Interview führte: Dr. Gerhard Nowak*



Oskar Deeke

## ASS INSTITUTSNEWS

### Vorstellung der Professur Sportrecht

Im ASS Newsletter startet eine neue Serie, in denen die verschiedenen Lehrstühle des Instituts für Sportökonomie und Sportmanagement vorgestellt werden. Den Anfang macht die neue Abteilung Sportrecht, die am 01. Juni 2011 mit der Einrichtung der Professur für Sportrecht gegründet wurde.

#### Gegenstand von Forschung und Lehre: Professur im Sportrecht

Gegenstand der sportrechtlichen Forschung und Lehre im Rahmen der neu eingerichteten Professur sind die realen Probleme des Sports aus dem Blickwinkel des geltenden und zukünftigen Rechts. Diese betreffen gesellschaftliche, wirtschaftliche und organisatorische Fragestellungen:

Zu den gesellschaftlichen Fragen zählen beispielsweise das Dopingproblem, die Verbesserung der öffentlichen Gesundheit durch körperliche Aktivität sowie die Rolle des Sports in der allgemeinen und beruflichen Bildung. Hinzu treten wichtige Fragen nach staatlicher Förderung des Ehrenamtes und nach dem Nutzen von Sport für die soziale Eingliederung, Integration und Chancengleichheit. Nicht zuletzt geht es um die rechtsnormative Verhinderung von Gewalt bei Sportausübung und anlässlich von Sportveranstaltungen einschließlich der angemessenen Verteilung von Polizeikosten.

Weitere Fragestellungen gibt es im Bereich der Wirtschaft. Staatliche Förderung beruht auf Zweckbindungen, deren Nichterfüllung etwaige Rückforderungen rechtfertigt. Das anerkannte Prinzip der Autonomie des Sports bewegt sich im steten Wechselspiel von Fördern und Fordern. Hinzu kommen zahlreiche Probleme im Rahmen der Eigenfinanzierung des Sports durch die

Veräußerung von Fernsehrechten, Marketing und Sponsoring sowie komplexe rechtliche Querschnittsprobleme, zu denen etwa die künftige Gestaltung des Sportwettenmarktes in Deutschland, die Rolle der Medien insbesondere im Bereich der Sportberichterstattung und die steuerrechtliche Begünstigung des Sports gehören.

Zusätzliche Rechtsfragen betreffen die (Selbst-)Organisation des Sports. Hier geht es um die Einbindung sportverbandlicher Regelwerke in die Vorgaben (zwischen-)staatlichen Rechts unter Beachtung der besonderen Rolle des Sports wie umgekehrt die Beeinflussung des (zwischen-)staatlichen Rechts durch sportverbandliche Regeln. Organisatorische Vorkehrungen im Sport müssen darüber hinaus gewährleisten, dass divergente Verhaltensweisen von Spieleragenten verhindert und Minderjährige im Sport geschützt werden. Schließlich geht es um die Verhinderung krimineller Aktivitäten wie Korruption, Geldwäsche und Dopingmittelhandel durch mehr Transparenz innerhalb des Sports.

*Autor: Prof. Dr. jur. Martin Nolte*



## ASS INSTITUTSNEWS

### Lebensläufe *Leiter* | Univ.-Prof. Dr. jur. Martin Nolte



1988-1993 Jurastudium in Tübingen und Kiel  
 1994-2008 Wiss. Mitarbeiter, Assistent und Oberassistent am Lehrstuhl für Öffentliches Recht u. Verwaltungslehre in Kiel  
 1997 und 2003 Promotion und Habilitation an der Jurist. Fak. der Universität Kiel  
 2004-2008 Gastdozenturen an der Bucerius Law School Hamburg sowie den Universitäten: Irkutsk (Rus), Hangzhou (China), Poznan (Pol)  
 2008-2009 Inhaber des Lehrstuhls für Öfftl. Recht insbes. Staats- und Europarecht, sowie Sportrecht an der priv. Hanseuniversität Rostock  
 2009-2011 Professor für Sportrecht an der Universität Kiel  
 Seit 2011 Professor für Sportrecht an der DSHS Köln

Mehrfacher Deutscher Meister Orientierungslauf, 2000-2004: Beauftragter für Umwelt, Naturschutz u. Recht im Techn. Komitee Orientierungslauf des DTB; seit 2008 Richter am Deutschen Sportschiedsgericht; 2008-2011: Vorstand Recht der NADA, ab 2011 beratendes Aufsichtsratsmitglied; 2008-2011: Vorstand Recht und Steuern des LSB Schleswig-Holstein; seit 2009 Aufsichtsrat der Deutschen Sport Marketing

### Wissenschaftliche Mitarbeiter



#### Katharina Lammert

Studium Rechtswissenschaft in Marburg  
 2003 Einjähriger Auslandsaufenthalt University of Adelaide, Australien  
 2007 Erstes Staatsexamen  
 2009 Rechtsreferendariat am Landgericht Essen  
 2007-2009 Zweites Staatsexamen  
 2007-2010 Weiterbildungsstudium Sportrecht an der Fernuniversität Hagen  
 Seit 2011 Promotion bei Prof. Dr. Nolte



#### Christian Rau

2002-2004 Jurastudium in Kiel  
 2008 Erstes Staatsexamen  
 Seit 2008 Zweitstudium Sport & Sozialwissenschaften auf Lehramt in Münster

### Wissenschaftliche Hilfskräfte



#### Yvonne Schwister

2001-2007 Jurastudium in Trier  
 2007 Erstes Staatsexamen  
 2010 Rechtsreferendariat am Landgericht Mönchengladbach  
 2010 Zweites Staatsexamen



#### Nadine Stöbel

2002-2007 Jurastudium in Köln  
 2007 Erstes Juristisches Staatsexamen  
 Seit 2009 Rechtsreferendarin im Oberlandesgerichtsbezirk Köln



#### Friederike Westerhoff

2002-2008 Jurastudium in Bonn und Köln  
 2008 Erstes Staatsexamen  
 2009-2011 Rechtsreferendariat am Landgericht Aachen  
 2011 Zweites Staatsexamen

### Wissenschaftlich Tätige



#### Dr. jur. Lutz Drallé

2003-2008 Jurastudium in Bayreuth und Kiel  
 2008 Erstes Staatsexamen  
 2008 Wiss. Mitarbeiter der Kanzlei Weißleder & Ewer, Kiel  
 2010 Promotion an der Universität Kiel  
 Seit 2010 Rechtsreferendariat im Bezirk des Kammergerichts Berlin  
 2008-2011 Wiss. Mitarbeiter an der Universität Kiel  
 2010-2011 Wiss. Mitarbeiter der Kanzlei Gleiss Lutz Rechtsanwälte, Berlin



#### Christina Gassner M.A.

1995-2000 Jurastudium Universität in Gießen und Köln  
 2000 Erstes Staatsexamen  
 2001 Europ. Masterstudiengang „Humanitäre Hilfe“ in Bochum  
 2003-2004 Rechtsreferendariat am Landgericht Essen  
 2004 Zweites Staatsexamen  
 2004-2007 Wiss. Mitarbeiterin Bucerius Law School, Hamburg  
 2007-2011 Referentin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin  
 Seit 2011 Justitiarin NADA



#### RA'in Katrin Grundei

1994-1999 Jurastudium in Göttingen und Erlangen  
 1996 Erasmus-Stipendiatin, Auslands-Aufenthalt in Leuven, Belgien  
 1999 Erstes Staatsexamen  
 1999-2001 Rechtsreferendariat  
 2001 Zweites Staatsexamen  
 2001-2008 Rechtsanwältin in der Kanzlei Dr. Schmehl & Koll., Tübingen  
 Seit 2008 Selbständige Rechtsanwältin



#### Dipl. jur. Ullrich Schlichtherle

2004-2010 Jurastudium Universität Kiel  
 2010 Erstes Staatsexamen  
 2009-2011 Wiss. Mitarbeiter an der Universität Kiel  
 Seit 2011 Referendar am Landgericht Kiel

## ASS IMPRESSUM

#### Herausgeber:

ASS Alumni Sportökonomie und Sportmanagement an der Deutschen Sporthochschule Köln e.V.

Am Sportpark Müngersdorf 6

D-50933 Köln

Telefon: +49 (0)221 | 4982 - 6140

Telefax: +49 (0)221 | 4982 - 8140

Email: [info@sportoeconomie-ass.de](mailto:info@sportoeconomie-ass.de)

Internet: [www.sportoeconomie-ass.de](http://www.sportoeconomie-ass.de)

#### Redaktion:

Katinka Kleinheinz, Dr. Gerhard Nowak, Axel Sierau

**Layout:** Jasmina Jovy